

## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 6. 6. 1905

|WIEN 6. Juni 905

Wien

lieber Hermann

ich gratulire dir herzlich zum gefrigen Erfolg von **SANNA**. Einiges was mir nach der ersten Lectüre des Stücks nicht ganz eingeleuchtet, ist mir gestern, schön und ergreifend aufgegangen. Die Aufführung war etwas ganz einziges, und die **Höflich** lift – vielleicht nicht das echte Genie, aber, nach ihren Entwicklungsmöglichkeiten in alles tragische und heitere Gebiet, der größte Glücksfall, den die Deutsche Bühne seit der **Sorma** erlebt hat.

Sanna. Schauspiel in fünf Aufzügen

Lucie Höflich

Agnes Sorma

Ich habe mich sehr gefreut, auch meine **Frau** läßt dir von Herzen glückwünschen.

→Olga Schnitzler

Hoffentlich seh ich dich bald; ich habe ein rechtes Bedürfnis, dir zu danken.

Dein

Arthur

O TMW, HS AM 23374 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

D 1) 6. 6. 1905. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 89 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 345.